

Allgemeine Düngeempfehlung für den Maßnahmenraum „Hofbieber-Nüsttal“

(entspricht nicht Düngebedarfsermittlung nach DüV)

Stand 17.03.2021

Frucht (Ertragsdurchschnitt der letzten 5 Jahre)	N-Bedarf nach DüV [kg N/ha]	Anzahl Flächen ¹⁾	N _{min} -Gehalt (kg N/ha) Summe 0-90 cm	N- Bodennach- lieferung	N-Nachlieferung aus Vor- frucht/Zwischenfrucht/ anrechenbare N-Aufnahme des Bestands über Winter	N-Düngeempfehlung			Schwefel (kg S/ha)
						Organische Düngung ³⁾			
						unregel- mäßig	mind. 1- mal in 3 Jahren	mind. 2- mal in 3 Jahren	
Alle Flächen		27	16						
A/B-WW (75 dt/ha) nach Mais	220	4	22	18	5	165	155	145	20-30
Wintergerste (75 dt/ha) nach Getreide	185	7	12	18	5	140	130	120	
Triticale (70 dt/ha)	190	9	19	18	10	133	123	113	
Winterroggen (70 dt/ha)	170	4	18	18	5	119	109	99	
Sommergerste (60 dt/ha)	150	2 ! ²⁾	33	18	20	69	59	49	25-30

1) für die übrigen Früchte ist der Stichprobenumfang für eine allgemeine Aussage zu gering

2) ! Achtung sehr geringer Stichprobenumfang!

3) Mindestens aber müssen 10 % des Gesamt-N aus dem Vorjahr angerechnet werden.

- **Entnahme der Bodenproben: 02. März 2021**

- Bei **Wintergetreide** wurde jeweils eine durchschnittliche Bestandsentwicklung angenommen. Die erste Gabe an die Entwicklung des Bestandes anpassen. Dichte, gut entwickelte Bestände um 10 kg N/ha reduziert andüngen.
- Für **Braugerste** die empfohlene Düngung zu Sommergerste um 20 kg N/ha reduzieren.
- Die Bodenprobenahme von **Mais** findet erst kurz vor der Aussaat statt, aus diesem Grund liegen bisher noch keine Ergebnisse zur Erstellung einer Düngeempfehlung vor. Aktualisierungen finden Sie regelmäßig unter www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/mr_rhoen_aktuelles.html

Bitte beachten Sie für Ihre Schläge die **schlagbezogenen Düngeempfehlungen**,
die teilweise erheblich von den allgemeinen Düngeempfehlungen abweichen können!

→ für Schossergabe bitte Chlorophyllmessung anfordern und berücksichtigen ←